



Astrid Kopf – Barbara Hamann – Harald Kurp – Christiane Titze

Lüneburg, März 2011

■ **SUPERVISIONäres**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der langen, kalten und dunklen Jahreszeit werden die Tage heller und länger, erste Farben kehren in den Alltag zurück.

➔ **Stichwort: Systemische & Psychodramatische Supervision – Methoden**

„Die Erfahrung lehrt uns, dass die einzelnen Farben besondere Gemütsstimmungen geben“ (Goethe)

Heute möchten wir Ihnen zwei unterschiedliche Richtungen der Supervision vorstellen, mit denen wir in unserem Netzwerk in unterschiedlicher Weise arbeiten, denn Vielfalt beinhaltet großes Potenzial. Sie bietet Chancen für Weiterentwicklung, unterstützt bei der Suche nach Lösungen und führt im Ergebnis zur Effizienzsteigerung.

Systemische Supervision

... richtet den Focus auf das Denken und Handeln in vernetzten Kontexten. Das Verhalten von Personen ist nur dann zu verstehen, wenn auch der äußere Rahmen in die Betrachtung mit einbezogen wird. Für den Supervisionsprozess ist es erforderlich die Rahmenbedingungen der Institution, der Supervisanden, die unterschiedlichen Interaktionsebenen wie auch die Zielvereinbarung zu betrachten. Es geht darum das System und deren Wirkungskräfte zu erkennen und zu verstehen. Mit Hilfe von Interaktions- und Kommunikationsmustern wird versucht verborgene Systeme zu beleuchten, um professionell neue Wege gehen zu können.

Psychodramatische Supervision

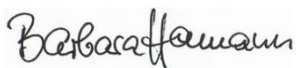
... beschreibt eine Aktionsmethode, in deren Betrachtung es um das Freisetzen nicht genutzter Potenziale geht, weg vom Reden hin zum Handeln. Auf einer virtuellen Bühne wird die Möglichkeit geschaffen erlebtes zu reproduzieren, sich in anderen Rollen zu probieren oder Zukunftsvisionen zu entwickeln. Ziel dabei ist es, sich spontan und kreativ aus „Rollenkonserven“ zu befreien, im Prozess die gesamte Gruppe mit einzubeziehen, sodass oft alle Teilnehmenden im Sinne spontaner Wirkung partizipieren.

In unserer Arbeit bedienen wir uns unterschiedlicher Methoden wie z.B.: Visualisierung, reflektierendes Gespräch, Strukturaufstellung, Perspektivwechsel, Bilder, Methapern, Symbole, Einsatz kreativer Medien.

„Will man sehr kleine Dinge sichtbar machen, so muss man sie färben“ (J. Joubert)

Wir hoffen Ihre Neugier geweckt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



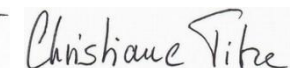
Barbara Hamann
Tel. 04131-269040



Astrid Kopf
Tel. 04131-7899199



Harald Kurp
Tel. 04131-683033



Christiane Titze
Tel. 04131-606510